

Themen dieser Ausgabe

- Gute Vorbereitung zahlt sich aus:
Rund 500 neue EC-Geräte im Einsatz
- ITK Rheinland bietet für 2023 neuen
kaufmännischen Ausbildungsgang
- Daten für Zensus erfolgreich übergeben
- Ein Jahr „OZG“-Beirat der ITK-Rheinland
- Modernes Arbeiten bei der ITK Rheinland -
Desk Sharing startet in Pilotphase



Bleiben Sie vernetzt auf Facebook, Twitter oder Xing!

Impressum

Herausgeber

ITK Rheinland
Hammfelddamm 4 • 41460 Neuss
☎ 02131 750-0 • 📠 02131 750-1090 • 📧 info@itk-rheinland.de

Redaktion

Natascha Wickerath, Gabriele Hensen
☎ 02131 750-1202 • 📧 natascha.wickerath@itk-rheinland.de
Bildmaterial: www.pexels.com, ITK Rheinland, Zensus2022.de/ Statistisches
Bundesamt (Pressefoto)
V.i.S.d.P.: Dr. Bodo Karnbach

Hinweis

Dieser Newsletter ist kostenlos und erscheint ca. alle zwei Monate. Die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage www.itk-rheinland.de. Ihre E-Mail Adresse wird nach der Eingabe auf der Website an die ITK Rheinland übermittelt. Hiernach erhalten Sie im Wege des Double-Opt-In-Verfahrens eine Nachricht an Ihre E-Mail Adresse, in der durch das Anklicken eines Links um die Bestätigung Ihrer Anmeldung gebeten wird. Bei der Anmeldung und der Bestätigung werden jeweils folgende Daten gespeichert: IP-Adresse, Datum, Uhrzeit.

Der Versand des Newsletters erfolgt über einen externen Dienstleister, hier durch die Sendinblue GmbH, Köpenicker Str. 126, 10179 Berlin, an die die E-Mail Adresse der registrierten Interessenten weitergegeben wird. Die Datenschutzerklärung der Sendinblue GmbH findet sich unter:
<https://de.sendinblue.com/legal/privacypolicy/>

Um die datenschutzrechtliche Verarbeitung zu gewährleisten, haben wir einen Vertrag zur Auftragsverarbeitung mit der Sendinblue GmbH geschlossen. Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt auf der Grundlage der erteilten Einwilligung des Abonnenten und beruht somit auf Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO. Die erteilte Einwilligung zur Speicherung der Daten, der E-Mail-Adresse sowie deren Nutzung zum Versand des Newsletters können Sie jederzeit widerrufen, etwa über den „Abmelden“-Link im Newsletter.



Liebe Leserinnen und Leser,

Konzepte zum flexibleren Arbeiten haben durch die Corona-Pandemie an Schub gewonnen. Die ITK Rheinland geht nun mit Desk Sharing einen weiteren Schritt in moderne Arbeitswelten. Erfahren Sie außerdem mehr über unseren neuen Ausbildungsgang, über ein Jahr OZG-Beirat und weitere Neuigkeiten.

Wir wünschen Ihnen alles Gute.

Genießen Sie den Sommer und schöne Ferien!

Gute Vorbereitung zahlt sich aus: Rund 500 neue EC-Geräte im Einsatz



Seit 24. Mai kam es in ganz Deutschland zu Problemen beim bargeldlosen Bezahlen: Die Kund:innen konnten im Einzelhandel und in öffentlichen Einrichtungen keine Kartenzahlungen mehr tätigen, da sämtliche Kartenterminals des Herstellers Verifone vom Typ H5000 bei allen Netzbetreibern aufgrund einer deutschlandweiten Softwarestörung die Dienste verweigerten.

Die ITK Rheinland hat rund 500 Kartenterminals für ihre Verbandsmitglieder im Einsatz. Dank der guten Zusammenarbeit mit ihrem Provider PayOne, die im Zuge eines in

2021 abgeschlossenen Exklusivvertrags besteht, konnte schnell auf die Störung reagiert und nach Lösungen gesucht werden. Die betroffenen Geräte werden ausgetauscht.

Dabei zahlt sich die gute Vorbereitung aus. Denn schon länger war bekannt, dass der End-of-Life-Cycle der eingesetzten EC-Geräte von Verifone auf Ende 2022 datiert ist. Die Altgeräte werden dann an den Hersteller zurückgesendet. Angesichts von massiven Lieferengpässen bereits zu Beginn der Corona-Pandemie 2020 hat die ITK Rheinland vorgesorgt und frühzeitig neue EC-Geräte geordert. Der Rollout der neuen Gerätegeneration für die Verbandsmitglieder befindet sich – auch dank des Providers PayOne – in den letzten Zügen und wird trotz extrem langer Lieferzeiten in Kürze abgeschlossen sein.

ITK Rheinland bietet für 2023 neuen kaufmännischen Ausbildungsgang



Wir bilden aus! Interessierte können sich bei der ITK Rheinland jetzt auch als „Kaufmann/ Kauffrau für IT-Systemmanagement“ bewerben. In dieser Ausbildung lernen sie, IT-Lösungskonzepte zu entwickeln, übernehmen kaufmännische Tätigkeiten in den Bereichen Einkauf und Vertrieb und erhalten Einblicke in die professionelle Kundenberatung zu IT-Produkten.

Damit ergänzt die ITK Rheinland ihr bisheriges Ausbildungsangebot für Fachinformatiker/in in den Fachrichtungen Anwendungsentwicklung und Systemintegration.

In der Nachwuchsförderung sieht die ITK Rheinland einen wichtigen Baustein zur Zukunftssicherung. Sie wurde 2021 als einer der besten Ausbildungsbetriebe von der IHK Mittlerer Niederrhein ausgezeichnet.

Daten für Zensus erfolgreich übergeben



Für den Zensus 2022 hat die ITK Rheinland die Einwohnermeldedaten von 1,4 Millionen Bürger:innen der IT.NRW zur Verfügung gestellt - eine Aufgabe, deren Bewältigung einen beachtlichen technischen und personellen Aufwand für die ITK bedeutet hat. Denn die Meldedaten mussten zum Stichtag 15. Mai aus den Systemen extrahiert und zeitgerecht übermittelt werden. Als besondere Herausforderung kam hinzu, dass das Extrahieren der Daten mit der technischen Unterstützung der NRW-Wahl mit (923.558 Wähler:innen) zusammenfiel. Die ITK hat ihre Leistungsfähigkeit bewiesen und die Daten erfolgreich übermittelt.

Der Zensus 2022 nutzt in erster Linie bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern. Diese werden durch eine Stichprobe ergänzt und mit einer Gebäude- und Wohnungszählung kombiniert. Mit dem Zensus 2022 nimmt Deutschland an einer EU-weiten Zensusrunde teil, die alle zehn Jahre stattfinden soll. Ein Video zum Zensus finden Sie hier:

<https://www.zensus2022.de/static/DE/videos/wie-funktioniert-der-zensus.mp4>

Ein Jahr „OZG“-Beirat der ITK-Rheinland - Gemeinsamer Austausch für ein gemeinsames Ziel



Das Onlinezugangsgesetz (OZG) verpflichtet Bund, Länder und Kommunen, ihre Verwaltungsleistungen bis Ende 2022 auch elektronisch über Verwaltungsportale anzubieten. Insgesamt 575 Dienstleistungen müssen den Bürger:innen online zur Verfügung gestellt werden.

Die ITK Rheinland unterstützt ihre Verbandsmitglieder bei der Umsetzung: Gemeinsam konnten Assistenten zur Bereitstellung der Online-Formulare für 27 beauftragte Verwaltungsdienstleistungen geplant und entwickelt werden. So hat die ITK Rheinland bereits Online-Formulare für die Beantragung

einer Parkerleichterung für Schwerbehinderte, einer Halteverbotszone für Umzüge und den Handwerker Parkausweis online bereitgestellt. Gleichzeitig wurden für den KDN die Dienste Grenzgängerkarte und Geringverdienerausweis umgesetzt – weitere Formulare sind aktuell in der Planung und Realisierung.

Die ITK Rheinland hat im Juni 2021 den OZG-Beirat gegründet, in dem jedes unserer Verbandsmitglieder die Möglichkeit eines gemeinsamen Austausches in einem Turnus von zwei Monaten nutzen kann. Auf diese Weise konnten zusammen mit der Landeshauptstadt Düsseldorf, der Stadt Mönchengladbach, der Stadt Neuss und dem Rhein-Kreis Neuss Synergieeffekte geschaffen und Erfahrungswerte für effizienteres Arbeiten genutzt werden.

Modernes Arbeiten bei der ITK Rheinland – Desk Sharing startet in Pilotphase

Wie arbeiten wir?

Die Corona-Pandemie hat den Wandel in der Arbeitswelt beschleunigt. Home-Office, mobiles Arbeiten oder New Work gewinnen an Akzeptanz und halten Einzug in weite Teile von Wirtschaft und Verwaltung.



Auch die ITK Rheinland setzt seit längerem erfolgreich auf mobiles Arbeiten und ist jetzt mit Desk Sharing in die Pilotphase gestartet. Desk Sharing ist ein modernes Bürokonzept, das durch Teilen von Arbeitsplätzen Flexibilisierung und Kosteneinsparungen realisiert. Früher hatten alle Mitarbeitenden einen eigenen, festen Arbeitsplatz. Doch durch mobiles Arbeiten haben sich die Präsenzzeiten deutlich verringert. Das kommt dem Wunsch vieler Menschen nach Flexibilisierung der Arbeit entgegen und erhöht die Attraktivität des Arbeitgebers.

Wie funktioniert das Desk Sharing? Die ITK Rheinland setzt eine Raumbuchungssoftware ein, die einen Überblick über die verschiedenen Arbeitsplätze und ihre Besetzung bietet. Die Mitarbeitenden buchen über dieses Buchungssystem im Vorhinein ihren Arbeitsplatz. Dabei berücksichtigen sie, welche Anforderungen für den Arbeitstag erfüllt sein sollen: Mit wem arbeite ich im Team? Benötige ich einen Meeting-Raum oder besondere Software? Die Räumlichkeiten im Buchungssystem sind grafisch aufbereitet und mit Angaben zur Ausstattung wie Bildschirme, Docking Station, Hubtisch oder installierte Software versehen.

Auch im Verbandsgebiet haben sich in der Corona-Phase Arbeitszeiten flexibilisiert im Hinblick auf kundenorientierte Erreichbarkeit. Die ITK Rheinland geht einen weiteren Schritt in Richtung moderne Arbeitswelt und digitale Transformation.